

2022

Tätigkeitsbericht



Kulturstiftung
der Sparkasse Münster

Angaben zur Stiftung

Name: Kulturstiftung der Sparkasse Münster
Sitz: Münster
Rechtsnatur: Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Errichtungsdatum: 08. November 1994
Satzung vom: 09. August 2016

Organe

Kuratorium: Vorsitzender:
Oberbürgermeister Markus Lewe

Stv. Vorsitzender:
Dr. Michael Jung

Mitglieder:
Dr. Hermann Arnhold
Dr. Dietmar Erber
Monika Kosik (bis 22.09.2022)
Angela Merl (ab 22.09.2022)
Inga Mareile Reuther
Klaus Richter
Dr. Susanne Schulte
Prof. Dr. Rita Stein-Redent
Prof. Dr. Dr. Thomas Sternberg
Tobias Viehoff
Hermann Wallmann

Vorstand: Frank Knura, Vorsitzender
Katharina Pellengahr

I. Wirtschaftliche Verhältnisse

Stiftungskapital:

Das Stiftungskapital beträgt 3,1 Mio. EUR und wurde per 31.12.2022 ungeschmälert erhalten.

II. Mittelverwendung

Zweck der Stiftung ist laut § 2 Abs. 2 der Satzung die Förderung von Kunst und Kultur in Münster, insbesondere der Musik, Literatur, der darstellenden und bildenden Künste, einschließlich entsprechender Veranstaltungen.

Im Jahr 2022 wurden Projektförderungen von insgesamt 31.000,- EUR beschlossen. Darüber hinaus wurde eine weitere Rücklage für die Skulptur Projekte 2027 gebildet.

Folgende Projekte wurden gefördert:

EUR	Empfänger	Verwendungszweck
10.000 €	Förderverein Aktuelle Kunst e.V.	Ausstellungsprogramm FAK 2023
15.000 €	Jugendtheater Werkstatt e.V. / Cactus Junges Theater	Windmilling
6.000 €	Philharmonischer Chor Münster e.V.	„Mein Wandel auf der Welt ist einer Schifffahrt gleich“- Englische Chormusik über das Leben und das Sterben
31.000,-	Summe der Förderzusagen	

III. Projektvorstellungen

Ausstellungsprogramm FAK 2023

Bereits seit seiner Gründung fungiert der FAK als Möglichkeitsraum, der jährlich Kuratorinnen und Kuratoren zur Verfügung steht, um ihn mit aktuellen künstlerischen Positionen zu füllen. Nachdem letzte Editionen seine Intimität genutzt haben, um meist kleinformatige Arbeiten zu zeigen, wird er 2023 mit raumgreifenden Installationen bespielt. Die Idee ist es, vom Raum aus zu denken und durch vier Einzelausstellungen den Raum und seine Parameter auszuloten. Der Verein erhofft sich damit, im kommenden Jahr einen Beitrag zur florierenden Kulturlandschaft Münsters zu leisten und hat Tomas Kleiner & Marco Biermann, Laura Franzmann, Sophia Hose und das Kollektiv Konstitutiv der Möglichkeiten eingeladen, den FAK-Raum als Variable zu begreifen, die sich füllen und verändern lässt. Jede Ausstellung wird zudem von einem Booklet und Veranstaltungen begleitet, die den thematischen Rahmen erweitern und Möglichkeiten zum Austausch und Dialog bieten.



Jugendtheaterprojekt „Windmilling“

"ÜberLügensStrategien"- Körper- und Bildertheater über das Lügen als Überlebensstrategie, als Hoffnungsschimmer, als Fiasko. Wo fängt die Lüge an und was verrät sie über unser Miteinander? In der Regie von Sarah Christine Giese wird sich ein sechs- bis zehnköpfiges Ensemble von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (alle Gender, transkulturell, zw. 14-27 Jahren) unter professionellen Rahmenbedingungen einer theatralen Feldforschung rund um das Thema Lügen widmen. Mittels biografischer Arbeit, szenischer Forschung in Literatur- und Kulturgeschichte und Inspiration durch Werke wie "Don Quijote" etc. wird eine Inszenierung entstehen, die angelehnt ist an eine Fabel, in der Tiere als Stellvertreterinnen und Stellvertreter für menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen positioniert werden. Probenstart ist im Juli 2023 und die Premiere soll 2024 mit weiteren acht Aufführungen über die Bühne des Theaters im Pumpenhaus gehen.

cactus
Junges Theater

„Mein Wandel auf der Welt ist einer Schifffahrt gleich“- Englische Chormusik über das Leben und das Sterben

In Münster sei die „Sea Symphony“ des englischen Komponisten Ralph Vaughan Williams nach dem Wissen des Vereins noch nie aufgeführt worden. Dabei seien seine Werke, insbesondere die mit Chorbeteiligung, auf der britischen Insel sehr präsent und populär. In Kooperation mit dem Sinfonieorchester plant der Philharmonische Chor Münster im Mai 2023 eine Aufführung dieser großbesetzten Chorsinfonie in der Markt- und Stadtkirche St. Lamberti. Auch möchte der Verein zu diesem Anlass seine leider durch Corona längere Zeit unterbrochene Zusammenarbeit mit der Musical Society aus Münsters englischer Partnerstadt York, die bereits seit 1993 besteht, wieder aufnehmen. Der Philharmonische Chor Münster wird dazu im Juni 2023 nach York reisen und gemeinsam mit dem Partnerchor die „Sea Symphony“ von Vaughan Williams im York Minster aufführen. Zur Aufführung in Münster werden davor bereits im Mai 2023 voller Freude die Gäste aus York erwartet.



Münster, im September 2023

Stiftungsvorstand

Frank Knura

Katharina Pellengahr